

Gefährliche Liebe

GaaraXSakura

Von abgemeldet

Kapitel 13: Verlockendes Verlangen

Einen Moment lang blieben die beiden noch so und genossen einfach den Moment. Stille erfüllte den Raum bis Sasuke sie durchbrach.

„Sakura, was wäre gewesen, wenn ich damals nicht gegangen wäre?“

Für einen kurzen Moment überlegte sie.

„Hm... Wahrscheinlich würde ich dann immer noch lieben...“

„und wir wären vielleicht eine glückliche Familie...“ meinte Sasuke bedrückt.

„Es tut mir Leid Sasuke, ... aber du bist nun mal gegangen und ich-ich -“

Er legte seinen Finger auf ihre Lippen.

„Kein Wort mehr.“

Sanft umschlossen seine Arme das Mädchen und seine Lippen ruhten auf ihren. Überrascht riss die Rosahaarige ihre Augen auf und blickte in die tief schwarzen Augen ihres Gegenübers. Zugleich wurde sie von ihm aufs Bett gedrückt und er vertiefte den Kuss zwischen ihnen. Nach langer Zeit lösten sie sich voneinander, sodass sie sich wieder tief in die Augen sahen. Der Uchiha setzte zum nächsten Kuss an, der auch von Sakura erwidert wurde. Er begann ihren Hals zu liebkosen, was ihr ein leises Stöhnen entlockte. Seine heißen Küsse hinterließen bei ihr eine Gänsehaut und er wanderte weiter hinunter zu ihrem Dekolleté, sie wurde dadurch unruhiger. *„Aber will ich das wirklich? Es fühlt sich so gut an...“*

Sasuke musste bei ihren Gedanken anfangen zu grinsen, um dann mit seinen Handlungen fortzufahren. Er näherte sich ihren Brüsten und entlockte ihr somit ein weiteres Stöhnen. Behutsam saugte er an ihren Brustwarzen, sodass diese augenblicklich hart wurden. Sakuras Kopf protestierte gegen seine Handlungen, doch ihr Körper wollte mehr.

„Sasuke-kun...“ keuchte sie.

Dieser fuhr jedoch mit seinen Handlungen fort und reizte sie noch mehr indem ihre Nippel mit seiner Zunge bearbeitete. Sie musste wieder aufstöhnen.

„...bitte Sasuke-kun...“ sie brachte es nicht fertig ihm zu sagen, dass sie das nicht wolle, weil ihr Körper jede einzelne Berührung von ihm genoss. Schließlich gab sie sich ihm hin. „Bitte verzeih mir Gaara...“ sagte sie in Gedanken, somit konnte der Uchiha mit ihr anstellen, was er wollte. Er entschloss sich nun Sakuras Oberteil auszuziehen, damit er es leichter hatte sie zu verwöhnen. Doch damit gab er sich noch nicht zufrieden und zog auch noch ihren Rock und ihre Hose aus. Also sie nun nur noch in Unterwäsche vor ihm lag, verlor er komplett seine Beherrschung und fiel über sie her. Leidenschaftlich spielten ihre Zungen miteinander.

Mit einem kräftigen Stoß, drang er in sie ein. Ein nahezu unerträglicher Schmerz durchzuckte ihren Körper. Sofort verkrampfte sich alles bei ihr, sie hielt sich an Sasukes kräftigen Armen fest. Er nahm Rücksicht auf sie und wartete bis sie sich entspannt hatte. Als sich dann endlich ihre Gesichtszüge entspannten und ihr Griff um seinen Arm sich lockerte, begann er zu stoßen. Anfangs tat es noch weh, doch auch dies verging schnell. Sakura fing an jeden seiner Stöße zu genießen...

Befriedigt und erschöpft sackte er auf ihr ein. Sein Atem ging schnell. Er gab ihr noch einen kleinen Kuss auf die Stirn und rollte sich von ihr runter. Sakura legte sich auf seine Schulter. Im Gegensatz zu ihr schlief er sofort ein. Sakura lag noch lange wach und hatte Gewissens Bisse.

„Was habe ich nur getan? Kaum bin ich verheiratet und schon betrüge ich Gaara... Was bin ich nur für eine Frau?“

Sie drückte die Nacht kein Auge zu, die ganze Zeit musste sie an Gaara denken. Wie sollte es nun für sie weitergehen?

Schließlich fand sie doch noch ihren Schlaf im Morgengrauen.

~ To be continued ~

Das war die stark gekürzte/zensierte Version xD
Ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen!
Ich würde mich über eure Kommis freuen!
Hmm... war ich diesmal etwas ZU gemein zu Gaara?
Was meint ihr wie es jetzt wohl weitergehen wird?

Eure Sakura